

AUSBILDUNGSLEHRGANG

Neuer Ausbildungslehrgang am bzb Bauleiter(-in) Hochbau

BUCHS – Die bzb Weiterbildung als führender Anbieter beruflicher Weiterbildung in der Region bietet wiederum einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung zum eid. dipl. Bauleiter Hochbau an. In vier Semestern Unterricht bietet die bzb Weiterbildung interessierten Baufachleuten die Gelegenheit, sich berufsbegleitend auf die anspruchsvolle Prüfung vorzubereiten. Ein Informationsabend dazu findet am Donnerstag, 13. Mai um 19 Uhr im Zimmer A403 des Berufsbildungszentrums bzb in Buchs statt.

Die Ausbildung soll zukünftige Bauleiter und Bauleiterinnen Hochbau befähigen, als qualifizierte und selbständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Architekturbüro oder in der Generalunternehmung im Bereich Bauleitung, Kostenmanagement und Konstruktion eingesetzt zu werden.

Als Voraussetzung zur Prüfung und zur Ausbildung ist eine abgeschlossene Lehre als Hochbauzeichner/-in oder in verwandten Berufen erforderlich. Bis zur eid. Diplomprüfung jeweils im Oktober werden fünf Jahre Berufspraxis vorausgesetzt. In einem Vorkurs bestehend aus den Fächern Mathematik, Informatik und Konstruktion wird das Niveau der Lehrabschlussprüfung für Hochbauzeichner erreicht. Der Hauptkurs beginnt im Oktober und dauert zwei Jahre. Der Unterricht findet zweimal wöchentlich statt, vorgesehen ist ein Abend und der Samstagvormittag.

Die interessante Fächerkombination erlaubt es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine umfassende Kader- und Fachausbildung zu erhalten: Bauleitung, Baukosten, Baukonstruktion, Baufachgrundlagen, Recht und Kommunikation. Als Referenten sind ausgewiesene Spezialisten und Generalisten aus der beruflichen Praxis sowie Fachlehrer der Berufsschule vorgesehen. Jedes Semester endet mit einer Semesterprüfung und damit einem Notenausweis. Am Ende der viersemestrigen Ausbildung wird nach einer Abschlussprüfung ein internes Diplom ausgestellt. Die Teilnahme an der eid. Prüfung bleibt jedoch das Ziel des Ausbildungsganges.

Die Ausbildung zu Bauleiterin, zum Bauleiter Hochbau bietet eine interessante Alternative zur Fachhochschule und zur Ausbildung in der Technikerschule. Am Informationsabend werden wir auf diese Unterschiede eingehen. Weitere Auskünfte und Information erhalten Interessierte beim Sekretariat der bzb Weiterbildung in Buchs Telefon 081/755 52 00 oder E-Mail weiterbildung@bzbuchs.ch. (bzb)

GOTTESDIENST

Gottesdienst beim Sportfest

ESCHEN – «Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen» – so heisst das Motto des diesjährigen Gottesdienstes beim Gemeindefest Eschen-Mauren, welcher am Sonntag, 16. Mai, um 9.30 Uhr im Schulzentrum Unterland stattfindet. Der Gottesdienst, in dem Pfr. Paul Deplazes, P. Anto Poonoly und Pfr. Adriano Burali mitwirken, wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der Pfarreiräte von Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald vorbereitet.

Es wäre natürlich toll, wenn wir auch möglichst viele Sportlerinnen und Sportler vom Fussball-, Leichtathletik- und Karateclub Oyama sowie Mitglieder des Behindertensportverbandes begrüssen dürften. Die Kollekte ist für den Behindertensportverband in Liechtenstein bestimmt. All jene, die beim Gruppenturnier oder im Unterhaltungsprogramm nach dem Gottesdienst aktiv beteiligt sind, möchten wir jetzt schon besonders willkommen heissen.

Der Gottesdienst, der vom Männerchor Nendeln mitgestaltet wird, soll auch dieses Jahr zu einem besonderen Erlebnis werden. Der Gottesdienst findet bei jeglicher Witterung statt.

Doppeltes Glück

Muttertagsbasteln und Glückslosverlosung in Eschen



Die Kinder bastelten eifrig an den Papierherzen für ihre Mütter.

ESCHEN – Letzten Samstag luden die Eschner und Nendler Geschäfte zu ihrer Muttertagsaktion nach Eschen. Was ursprünglich auf dem Dorfplatz geplant war, musste aufgrund der kühlen Witterung ins Foyer des Gemeindefests verlegt werden.

Ab 10 Uhr nutzten vierzig Kinder die Gelegenheit, ihren Müttern Herzen aus Papier zu basteln. Damit konnten sie am Muttertag symbolisch fürs ganze Jahr ihre Liebe und Anerkennung bekunden. Für «Eschen – Nendeln miteinander» war der Muttertag Anlass genug, den Kunden, insbesondere den Müttern, für ihre Treue zu danken, indem sie jeder Mutter – und denen, die es

vielleicht bald werden wollen – einen Gutschein für ein Glas Wein oder Apfelsaft zu überreichen. Im Foyer schenkten Huber Gstöhl und Anelies Gerner Wein und Sekt an die etwas mehr als vierzig Besucher aus.

Losglück

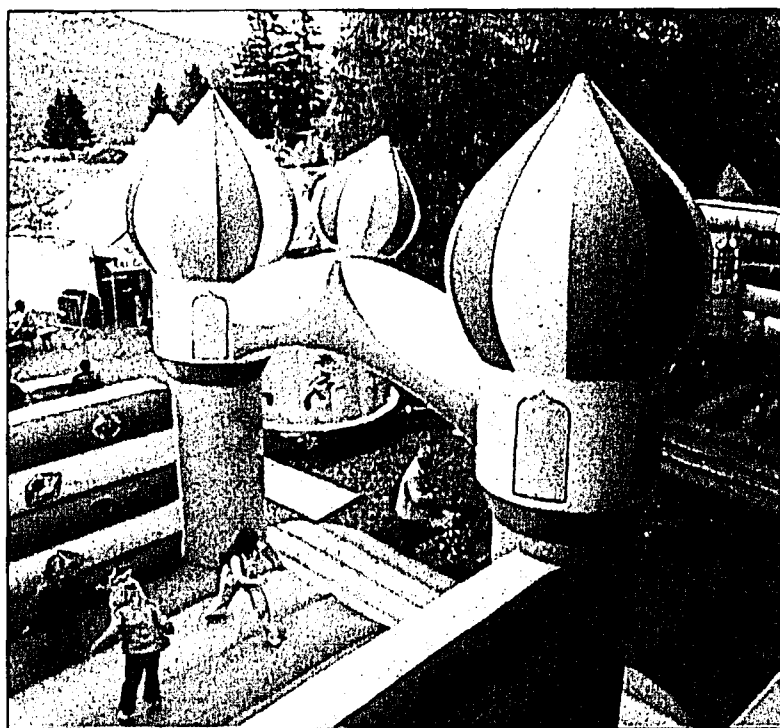
Am Samstag war es endlich so weit. Die erste Verlosung der Eschner-Nendler Glückslose wurde ebenfalls im Foyer durchgeführt. Hanni Hoop, Gemeinderätin von Eschen-Nendeln fungierte als Glückgöttin und brachte fünfundzwanzig Gewinnern Glück. Den Gewinnern werden die Einkaufsgutscheine von je zwanzig Franken direkt zu gesandt. Die Gewinnerliste liegt ausserdem bei den teilnehmenden Geschäften auf. (Eing.)



Patrick Risch von omni Bücher Eschen und Hanni Hoop fungierten als Losgebern anlässlich der Ziehung.

«Hüpfen» ist eine Riesengaudi

10 Jahre «Verein Hüpfparadies Triesenberg» gefeiert

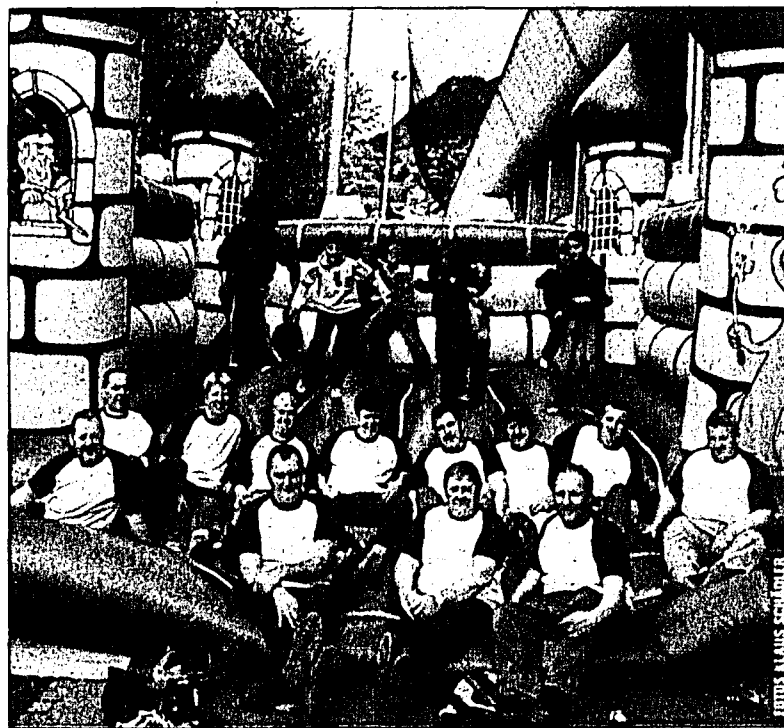


Die Mitglieder des jublierenden Vereins Hüpfparadies Triesenberg (im Vordergrund) haben Spass daran, wenn es allen richtig Spass macht.

TRIESENBERG – Auf der Triesenberger Sportanlage Leitawis wurde am vergangenen Samstag das Jubiläum «10 Jahre Verein Hüpfparadies Triesenberg» gefeiert. Gross und vor allem Klein erfreuten sich beim Hüpfen, beim Saltos Machen oder beim Plauschen mit Kollegen in den drei luftgepolsterten Vergnügungsparadiesen.

Hüpfparadiesvereinspräsident Thomas Beck und seine «Getreuen» freuten sich über das Interesse der zahlreichen Gäste und die Kinder hatten in der kleinen «Affenhüpf-

burg» und in den grossen Hüpfparadiesen «Merlin» und «Aladin» ihren Spass. Gegründet wurde der «Verein Hüpfparadies Triesenberg» 1994 mit dem Ziel, bei gesellschaftlichen Anlässen, bei Familienfeiern, Vereinsanlässen, Firmenjubiläen, Ausstellungen, Messen usw. für Gross und Klein ein Spielgerät zur Verfügung zu stellen, das auf kleinstem Platz grösstmögliche Gaudi ermöglicht. Und dass das «Hüpfen» in den luftgepolsterten Kunststoffparadiesen auch nach zehn Jahren immer noch ein Hit ist und vor allem bei den Kindern gut



Hüpfen macht Spass und fördert die Geselligkeit unter Kindern bei Anlässen jeder Art.

ankommt, das bewies auch das Jubiläumsfest.

Thomas Beck ist nach dem leider allzu früh verstorbenen Gründungspräsidenten Wolfgang Bühler und nach Peter Lampert der dritte Vereinspräsident. Seine «Ritterknapen» sind allzeit bereit, die drei Hüpfparadiese dort aufzustellen, wo gerade eine Hüpf-Gaudi gewünscht wird. Der Spass kostet den Veranstalter pro Tag und grosses Hüpfparadies Fr. 500.–. Ausser einem ebenen Platz und einer Steckdose hat der Veranstalter nichts Weiteres zur Verfügung zu stellen.

Das Hüpfparadies wird für diesen Pauschalpreis aufgestellt und wieder abgeräumt. Die kleinere «Affenhüpfburg» ist sogar um den halben Preis zu mieten. In den vergangenen zehn Jahren bereicherten die bunten Hüpfparadiese jährlich zwischen 30 und 40 Anlässe. Der Verein lässt es sich denn auch nicht nehmen, jeweils einen Teil der Einnahmen einer wohltätigen Institution zukommen zu lassen. Wer ein Hüpfparadies mieten möchte, ist beim «Schlosswart» Leo Beck an der richtigen Adresse (Tel. 262 85 51 oder bell@tberg.lol.li). (ks)